

## Bekämpfung von Ungleichheiten bei Krebs im Kindesalter durch einzigartige globale Zusammenarbeit

- In einem bedeutenden Bestreben, die Behandlungsergebnisse von Kinderkrebs in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) zu verbessern, haben sich Childhood Cancer International (CCI), die IDA Foundation, die International Society of Paediatric Oncology (SIOP), Resonance, Servier und World Child Cancer zusammengeschlossen, um die Initiative *Access Cancer Treatment (ACT) for Children* ins Leben zu rufen. Diese einzigartige Zusammenarbeit, die eng mit der von der Union for International Cancer Control (UICC) geleiteten *Access to Oncology Medicines (ATOM) Coalition* kooperiert, kombiniert den Zugang zu innovativen, heilenden Medikamenten gegen Kinderkrebs mit hochwertiger klinischer Versorgung und Patientenunterstützung. Dadurch wird eine Grundlage für langfristige und nachhaltige Verbesserungen geschaffen.
- In nur sechs Monaten hat die Initiative wichtige Strategien zur Verbesserung der Versorgung umgesetzt und hochwertige, innovative pädiatrische Onkologie-Medikamente im Wert von 2,3 Millionen US-Dollar an Kinderkrebszentren in Asien und Mittelamerika geliefert und so dazu beigetragen, finanzielle Hindernisse abzubauen und den Zugang für Kinder in LMICs sicherzustellen.
- *OncoDaily* – eine der größten Online-Plattformen für onkologische Nachrichten – hat sich verpflichtet, die weltweite Gemeinschaft über die Initiative zu informieren und das Bewusstsein für die enormen Ungleichheiten in der pädiatrischen Krebsversorgung zu schärfen.

**Suresnes (Frankreich), 26. Februar 2025** – Am 12. Februar hat eine ausgewählte Gruppe von Organisationen, darunter das internationale und unabhängige Pharmaunternehmen Servier, eine gemeinsame Initiative mit dem Namen *Access Cancer Treatment (ACT) for Children* angekündigt. Die Initiative steht im Einklang mit dem *CureAll*-Rahmen der WHO zur Bekämpfung von Ungleichheiten in der pädiatrischen Krebsversorgung in LMICs. Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Krebsversorgung von Kindern in LMICs zu verbessern, indem sichergestellt wird, dass Kinder eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung und Unterstützung erhalten, einschließlich lebensrettender Medikamente, die für die Behandlung von akuter lymphatischer Leukämie (ALL), der häufigsten Krebsart bei Kindern, unerlässlich sind.

„Unsere Zusammenarbeit mit der *CureAll*-Initiative der WHO unterstreicht das Engagement von Servier für eine einheitliche globale Strategie zur Unterstützung von Krebspatienten. Diese Zusammenarbeit zeigt, dass transformative Veränderungen möglich sind, wenn globale Ressourcen und lokales Fachwissen zusammenkommen“, sagte Dr. Arnaud Lallouette, Executive Vice President, Global Medical & Patient Affairs, Servier. „Wir laden

Pharmaunternehmen und andere dazu ein, sich dieser Partnerschaft anzuschließen – wir müssen Gemeinschaften vereinen, um krebserkrankten Kindern die besten Überlebenschancen zu geben.“

ACT for Children hat bereits folgende Meilensteine erreicht:

- Mit Hilfe der von der UICC geleiteten ATOM Coalition, der IDA Foundation, der CCI und lokaler Patientenorganisationen hat Servier hochwertige und essenzielle Medikamente im Wert von 2,3 Millionen Dollar kostenlos an Kinderkrebszentren in Asien und Mittelamerika zur Verfügung gestellt.
- Die IDA Foundation gewährleistete die sichere Lieferung dieser Medikamente, indem sie ihre 50-jährige Erfahrung in der Lieferkette nutzte, die Logistik verwaltete und die Importprozesse unterstützte, um eine reibungslose Verteilung zu ermöglichen.
- Resonance, ein globales Auftragsforschungsunternehmen (CRO), das sich auf die pädiatrische Onkologie spezialisiert hat, sponsert und implementiert Register und Initiativen zur Qualitätsverbesserung, einschließlich der Bereitstellung von Datenverwaltungssystemen zur Überwachung und Verfolgung von Verbesserungen bei der Behandlung von Kinderkrebs.
- SIOP und World Child Cancer haben spezialisierte, praxisorientierte Bildungs- und Patientenunterstützungsprogramme ins Leben gerufen, die darauf abzielen, die Diagnose- und Behandlungsergebnisse zu verbessern und Familien zu stärken.
- World Child Cancer hat eine globale Awareness- und Fundraising-Kampagne gestartet, #CancelChildCancer.
- CCI und ihre Mitglieder bieten wichtige Unterstützungs- und Betreuungsleistungen wie Unterkunft, Ernährung, psychosoziale Beratung und Transport an, um sicherzustellen, dass die Patienten und ihre Familien in der Lage sind, die Behandlung in Anspruch zu nehmen und einzuhalten. CCI setzt sich auch weltweit für mehr Bewusstsein und bessere Ressourcen, Strategien und Praktiken zur Verbesserung der Krebsbehandlung und -pflege bei Kindern ein.
- Mit Hilfe von Resonance stärkt Servier die lokale Gesundheitsversorgung durch die Einstellung von Datenmanagern, Patientennavigatoren und anderen wichtigen Pflegedienstleistern.

Jedes Jahr erkranken Tausende von Kindern in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen an Krebs, wobei ihre Überlebenschancen durch erhebliche Ungleichheiten beeinträchtigt werden. Gefälschte und minderwertige Medikamente, unzureichende medizinische Ausbildung und mangelnder Zugang zu angemessener Diagnostik und multidisziplinärer Behandlung gehören zu den Faktoren, die zu den alarmierend niedrigen Überlebensraten führen, die bis zu 30 % betragen können, verglichen mit etwa 80 % in den meisten Ländern mit hohem Einkommen. Jeder Partner - Zulieferer, Logistikpartner, medizinisches Fachpersonal und andere - spielt eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung eines nachhaltigen Zugangs zu medizinischer Versorgung, der durch individuelle Bemühungen nicht möglich wäre.

„Der ACT for Children leistet wichtige Arbeit, um die Ungleichheit bei den Überlebensraten und Behandlungsmöglichkeiten von Kinderkrebs in den LMICs anzugehen“, sagte Dana Bryson, Vorstandsvorsitzende von World Child Cancer, USA. „Als Partner der Initiative hat World Child Cancer die Kampagne Cancel Child Cancer ins Leben gerufen, um einen Raum zu schaffen, in dem die Menschen zusammenkommen und die Systeme und Prozesse stärken können, die

für die grundlegende Versorgung von Kindern sorgen. Seit ihrer Gründung hat World Child Cancer etwa 50.000 krebskranke Kinder unterstützt und mehr als 20.000 Gesundheitsfachkräfte weltweit geschult.“

„Um sicherzustellen, dass Kinder in LMICs Zugang zu innovativen Medikamenten haben, bedarf es kreativer, zukunftsorientierter Programme und einer langfristigen Vision. Die ATOM-Koalition bietet eine Plattform für alle Stakeholder, einschließlich der pharmazeutischen Partner, die bereit sind, Strategien umzusetzen, die finanzielle Barrieren abbauen und Lösungen an den Kontext der LMIC anpassen. Wir begrüßen die visionäre Führung von Servier bei der Unterstützung eines besseren Zugangs zu Krebsmedikamenten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, sagte Amy Israel, Senior Advisor, Access to Medicines, ATOM Coalition unter Leitung der UICC.

Es ist geplant, diese Initiativen im kommenden Jahr auf weitere Kinderkrebszentren auszuweiten, um eine Dynamik für langfristige, nachhaltige Verbesserungen bei der Behandlung von Kinderkrebs auf globaler Ebene zu schaffen.

Mit Blick auf die Zukunft werden die Partner:

- Sich für eine strengere Regulierung von gefälschten und minderwertigen Arzneimitteln einsetzen, und sichere Lieferketten gewährleisten.
- Das Fachwissen und die fortschrittlichen Werkzeuge der IDA Foundation nutzen, um einen nachhaltigen und effizienten Zugang zu innovativen Behandlungen zu gewährleisten.
- Schulungsprogramme für Gesundheitsdienstleister im Einklang mit den von der WHO empfohlenen bewährten Verfahren ausweiten.
- Datenmanagementsysteme zur Verbesserung der klinischen Versorgung in mehreren Regionen ausbauen.
- In Zusammenarbeit werden CCI und World Child Cancer Programme zur Unterstützung von Familien fördern. Ein besonderer Fokus von CCI wird auf der Entwicklung von Ernährungsprogrammen in Schwerpunktländern liegen, in denen solche Ernährungsunterstützungsprogramme entwickelt werden müssen oder fehlen.
- Bewusstsein schaffen und Maßnahmen ergreifen, um allen Kindern einen gleichberechtigten Zugang zu lebensrettenden Krebsbehandlungen zu ermöglichen.

Im Rahmen ihres Engagements für die Förderung der pädiatrischen Krebsversorgung veranstalteten OncoDaily und SIOP am 15. Februar 2025 das zweite globale OncoThon – eine 24-stündige virtuelle Veranstaltung zu Ehren des Internationalen Kinderkrebstages. Die Veranstaltung hat globale Führungspersonlichkeiten, Prominente und Fachleute aus dem Gesundheitswesen zusammengebracht. Ziel des OncoThon war es, dringend benötigte Mittel für die pädiatrische Krebsforschung zu sammeln und Ungleichheiten beim Zugang zu Behandlungen zu bekämpfen, vor allem in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen.

### Über Servier: Innovationen für Patient:innen

Servier ist ein global agierendes und forschendes Pharmaunternehmen, das als private Stiftung geführt wird. Gegründet, um uns der Gesundheit und dem Wohl von Patient:innen zu verpflichten, leisten wir einen bedeutenden sozialen und gesellschaftlichen Beitrag sowohl für Patient:innen als auch für eine nachhaltige Umwelt. Servier hat seinen Hauptsitz in Frankreich, ist in rund 140 Ländern vertreten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/2024 Umsatzerlöse in Höhe von 5,9 Milliarden Euro (4,5 Mrd. EUR Originalmedikamente + 1,4 Mrd. EUR Generika). Die deutsche Niederlassung Servier Deutschland GmbH wurde 1996 in München gegründet. Unserem Leitbild und unserer langfristigen Vision folgend, setzen sich unsere mehr als 22.000 Kolleg:innen weltweit jeden Tag für den therapeutischen Fortschritt und die Bedürfnisse von Patient:innen ein.

Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich kardiovaskulärer und metabolischer Erkrankungen. Um uns als anerkannter Partner in der Hämatologie/Onkologie nachhaltig zu etablieren investieren wir rund 70 Prozent der gesamten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) in diesen Bereich. Zudem wird die F&E im Bereich der neurologischen Erkrankungen ausgebaut. Um die finanzierbare Versorgung mit qualitativ hochwertigen Medikamenten für möglichst viele Menschen zu ermöglichen, bietet Servier hochwertige Generika an. Weitere Informationen finden Sie auf [www.servier.de](http://www.servier.de) und [servier.com](http://servier.com).

Folgen Sie uns auf unserem deutschen Social Media Portal: [LinkedIn](#)

Folgen Sie uns auf unseren globalen Social Media Kanälen: [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#)

### Pressekontakt Servier Deutschland GmbH

Anja Beer, Corporate Communications

Tel +49 (0)89 570 95 145

E-Mail : [anja.beer@servier.com](mailto:anja.beer@servier.com)

Servier Deutschland GmbH

Elsenheimerstraße 53 – 80687 München – Deutschland